



Willibald Bösen

Erzählen will ich von seiner Nähe
Erlebnisse und Erfahrungen mit Gott

Paderborn: Bonifatius-Verlag 2011. 208 S. €16,90
ISBN 978-3-89710-489-1

Ralf Huning (2012)

Der Autor, emeritierter Professor für biblische Theologie an der Universität Bielefeld, hat neben mehreren didaktisch gut aufbereiteten Darstellungen der Person Jesu und seiner Lebenswelt auch verschiedentlich Bücher zur monastischen Spiritualität des Kartäuserordens veröffentlicht. Das vorliegende Buch speist sich sowohl aus seinen bibeldidaktischen Kenntnissen als auch seinem wachen spirituellen Interesse. Willibald Bösen beschäftigt sich dabei mit einem zentralen biblischen Thema, der persönlichen Erfahrung Gottes. „Lässt Gott sich auch im 21. Jahrhundert noch ‚erfahren‘?“ fragt er zu Beginn seiner Darstellung und macht gleich seine Überzeugung deutlich: „Was vor drei-, viertausend Jahren möglich war, muss auch heute noch möglich sein, weil Gott (...) nach dem Hebräerbrief ‚immer derselbe‘ (Hebr 1,12), ist.“ (Seite 14). Bösen will seine Leser für das so leicht zu übersehene Wirken Gottes sensibilisieren und sie einladen, den Spuren Gottes in ihrem Leben nachzugehen. In seiner Darstellungsweise folgt Bösen dem Beispiel Jesu und wählt den Weg des Erzählens. Der Schilderung eigener und fremder Erlebnisse, die für ihn transparent für das Wirken Gottes wurden, folgen jeweils theologische Reflexionen, die auch für Nichttheologen leicht nachvollziehbar sind. Die geschilderten Erlebnisse sind selten spektakulär, vielmehr oft von einer schlichten Alltäglichkeit. Gerade dadurch werden sie zu einer guten Schule, um „Gott in allen Dingen zu suchen“ (Ignatius von Loyola). Für sich bleiben die von Bösen gesammelten Erfahrungen des Wirkens Gottes oft schwach und können leicht innerweltlich erklärt werden – in ihrer Dichte laden sie jedoch dazu ein, eigene Erlebnisse in einem neuen Licht zu betrachten. Zugleich sind Bösen's Reflexionen eine gute Hinführung zu einer geistlichen Lektüre der Bibel. Sie lassen entdecken, dass die alten biblischen Erzählungen tatsächlich auch etwas mit dem heutigen Leben zu tun haben – allen Unterschieden in der Lebenswirklichkeit zum Trotz.

Zitierweise Ralf Huning. Rezension zu: *Willibald Bösen. Erzählen will ich von seiner Nähe. Paderborn 2011.* in: bbs 12.2012
<http://www.biblische-buecherschau.de/2012/Boesen_Erzaehlen.pdf>.